

DIE BRESLAVER ZWERGE



EINE WAHRE ZWERGENREBELLION

Die Geschichte, die die Zwerg-„Krasnole“ (im lokalen Sprachgebrauch) zu erzählen beginnen, begann 1989. Damals machte sich eine Gruppe polnischer Künstler, die sich selbst als „Orange Alternative“ bezeichneten, mit ihren friedlichen politischen Protesten gegen die Kommunisten weltweit bemerkbar. In vielen polnischen Städten malten die Zwerg-Griffis zu die Häuserwände oder demonstrieren als Zwerg für ein demokratisches Polen. Im Jahre 2001 wurden die ersten Figuren zu Ehren der Aktivisten aufgestellt, die seitdem ein Symbol des Kampfes gegen den Kommunismus sind.

BRESLAU

Breslau ist die Hauptstadt der polnischen Wirtschaft Niederschlesien. Die Stadt, die im Südwesten von Polen gelegen ist, hat mit fast 640.000 Einwohnern neben Warschau, Krakau und Łódź die vergrößerte Stadt des Landes.



VORBILD

Das Zwergemotiv geht sicher auf das Vorbild der im 1969 bis 1974 aktiven niederländischen Kobolterbewegung zurück, die ebenfalls später als „Krasnole“ den Mitleid von den Leuten und hilflosen Zwergen aufgerufen hat. Die Bewegung wurde von Roel van Dijk und Robert Jasper Grootveld initiiert und bestand zwischen 1969 und 1974. Ihre Aktionen zielten vornehmlich gegen Kapitalismus und Umweltverschmutzung. Ihre Mitglieder nannten sich „Kobolters“.